

**Einstufung möglich
bis zu SF 15**

Für ehemalige Dienstwagennutzer

Günstige Kfz-Einstufung für den Privat-Pkw

Nach Beendigung der Nutzung eines Dienstwagens besteht in der Regel kein Anspruch darauf, dass Ihr Arbeitgeber Ihnen einen Schadenfreiheitsrabatt überträgt.

Der Grund dafür liegt meist in der Ausgestaltung des Kfz-Flottenvertrags: Häufig werden dort keine individuellen Schadenfreiheitsrabatte je Fahrzeug geführt, sondern die Beiträge werden nach dem sogenannten Stückprämienmodell kalkuliert.

Sondervereinbarung

Um eine ungünstige Einstufung der eigenen Schadenfreiheitsklasse (SF) für Sie nach langjähriger Dienstwagenzeit zu vermeiden, hat die PRINAS MONTAN GmbH eine Sondervereinbarung mit der HDI Versicherung AG geschlossen.

Der Zeitraum der Dienstwagennutzung sowie der Schadenverlauf, der mit dem beigefügtem Formular bestätigt werden muss, ist die Basis für die Berechnung Ihrer Sondereinstufung.

Sondereinstufung

Anstelle mit Führerscheinregelung SF ½ oder der Zweitwagenregelung SF 2 zu starten, kann Ihr Kfz-Versicherungsvertrag mit bis zu SF 15 eingestuft werden.

Schadenfreiheitsrabatt		jährliche Beitragsprämie*	
Sondervereinbarung	SF 15		575,84 €
Zweitwageneinstufung	SF 2		924,88 €
Ersteinstufung nach Führerschein (normal üblich)	SF ½		1.090,77 €

*Beispielrechnung für einen SKODA (OCTAVIA COMBI) | BJ 2025, 40210 Düsseldorf, 12.000 KM p.a., VK 300/TK 150 SB

Bitte beachten Sie: Die vorgenannten und auf dem Formular erwähnten Regelungen sind eine Sondervereinbarung zwischen PRINAS MONTAN sowie HDI und können nur dort in Anspruch genommen werden. Der Schadenfreiheitsrabatt (Sondereinstufung) wird bei einem Wechsel zu einem anderen Versicherer nicht bestätigt.

**Lassen Sie sich
beraten**



Per Mail
vorteile@prinas.de



Per Telefon
0201 / 89072 -500



Termin vereinbaren
prinas.de/termin-buchen



QR-Code scannen
und PRINAS MONTAN entdecken

Besondere Vereinbarung zwischen der HDI Versicherung AG und PRINAS MONTAN GmbH Versicherungsvermittler zur Einstufung von Pkw nach der Dienstwagenregelung

Abweichend von den „Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung“ der HDI Versicherung AG kann der Versicherungsvertrag für einen PKW in der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung und in der Fahrzeugvollversicherung entsprechend der Nutzungsdauer von Dienstfahrzeugen unter Berücksichtigung etwaig angefallener Schäden maximal in die Schadenfreiheitsklasse SF 15 eingestuft werden.

Die Vorgehensweise zur Beantragung der Sondereinstufung ist wie folgt:

1. Der Arbeitgeber (Personal/Fuhrpark) ergänzt die „Sonderersteinstufung eines Pkw nach Nutzung eines Dienstwagens“, auch die Vorschadensituation.
2. PRINAS MONTAN berechnet die maximal mögliche Sondereinstufung.
3. PRINAS MONTAN kommt auf den/die VN zwecks Angebotserstellung und Zulassungsunterlagen (eVB) telefonisch zu.

Folgende Voraussetzungen müssen dabei gegeben sein:

1. Zwischen der Beendigung der Dienstwagennutzung des VN und Beantragung der Sondereinstufung liegen nicht mehr als 12 Monate.
2. Der/Die VN erbringt durch Vorlage einer Führerscheinkopie den Nachweis, dass er/sie während des entsprechenden Zeitraumes ununterbrochen eine gültige Fahrerlaubnis besessen hat.
3. Der/Die VN bestätigt HDI, dass er/sie in den letzten beiden Kalenderjahren mit einem privat genutzten Pkw, falls vorhanden, keine SFR-belastenden Schäden verursacht hat.
4. Der/Die VN und der Halter/die Halterin des Fahrzeuges sind identisch bzw. Ehepartner/Lebensgefährten in häuslicher Gemeinschaft und
5. die Nutzung des Fahrzeuges erfolgt ausschließlich durch den/die VN bzw. Ehepartner/Lebensgefährten in häuslicher Gemeinschaft.
6. Der/Die VN und der Arbeitgeber erklären, dass eine derartige Regelung erstmalig in Anspruch genommen wird.

Wichtiger Hinweis

Bei Beendigung des Versicherungsvertrages stellt HDI einem Nachversicherer eine Versichererwechselbescheinigung gemäß der dem jeweiligen Vertrag zugrunde liegenden „Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung“ aus. Es wird jedoch nur der Schadenfreiheitsrabattstatus bestätigt, welcher sich ergeben hätte, wenn der Versicherungsvertrag von Beginn an ohne diese Sondervereinbarung eingestuft worden wäre.

Den Zeitraum der Dienstwagennutzung, den Schadenverlauf und weitere Angaben bestätigen Sie mit dem anhängenden Formular.

Sonderersteinstufung eines Pkw nach Nutzung eines Dienstwagens

Arbeitgeber

Firma	
Straße, Haus-Nr.	Postleitzahl, Ort
Fahrzeugart	Hersteller
Kennzeichen	Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

Versicherungsnehmer

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Postleitzahl, Ort
Fahrzeugart	Hersteller
Kennzeichen	Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.
Versicherer	Versicherungs-Nr.

Es wird beantragt, den Schadenverlauf aus der Nutzung eines Dienstwagens bis maximal SF-Klasse 15 auf einen privat genutzten Pkw anzurechnen.

a) Erklärung des Arbeitgebers

Der Versicherungsnehmer war in der Zeit vom _____ bis _____ ununterbrochen bei unserem Unternehmen angestellt. Wir bestätigen, dass wir für das oben genannte Fahrzeug bisher keine gleichlautende Erklärung abgegeben haben.

b) Erklärung des Versicherungsnehmers und des Arbeitgebers

Hiermit wird erklärt, dass der Versicherungsnehmer in der Zeit vom _____ bis _____ das Fahrzeug (auch Vorfahrzeuge) des Dritten nicht nur gelegentlich gefahren hat, und zwar

regelmäßig mit folgenden Unterbrechungen _____

als Mitarbeiter mit einem Dienstwagen zur ständigen und alleinigen dienstlichen und privaten Nutzung.

Während dieses Zeitraums verursachte der Versicherungsnehmer

keinen Kfz-Haftpflicht- oder Vollkaskoschaden folgende Schäden

Jahr	Anzahl Kfz-Haftpflichtschäden	Anzahl Vollkaskoschäden

Jahr	Anzahl Kfz-Haftpflichtschäden	Anzahl Vollkaskoschäden

c) Erklärung des Versicherungsnehmers

Ich bin im Besitz des Führerscheins mit Fahrerlaubnisklasse _____, erteilt im Jahr _____.

Ich bestätige, dass ich über keine anderweitige anrechenbare Vorversicherung verfüge.

Den umseitigen Auszug aus den Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung (AKB) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers
	X
Ort, Datum	Unterschrift des Versicherungsnehmers
	X

Auszug aus den Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung (AKB)

I.2.2 Sondererstufung

Voraussetzung für eine Sondererstufung ist, dass Sie über keine anrechenbare Vorversicherung verfügen.

Mit Ausnahme von I.2.2.6 gilt als „Partner“ der Ehepartner, eingetragene Lebenspartner oder Lebensgefährte (jeweils in häuslicher Gemeinschaft).

Die Partner- und die Elternregelungen gemäß I.2.2.1 bis I.2.2.4 sowie die Sondererstufungen gemäß I.2.2.6 bis I.2.2.7 gelten nur für privat genutzte Fahrzeuge.

Ist Voraussetzung für eine Sondererstufung, dass bereits ein Fahrzeug bei uns versichert ist bzw. uns ein entsprechender Antrag vorliegt, dann schließt dies sonstige Tochtergesellschaften der Talanx AG mit ein.

Sind die jeweiligen Voraussetzungen gemäß I.2.2.2.b) bis I.2.2.7 erst nach Abschluss des Versicherungsvertrags erfüllt, werden Sie auf Antrag und bei schadenfreiem Verlauf so gestellt, als ob Sie den Versicherungsvertrag zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen hätten.

Die Erststufungen gemäß I.2.2.2.b) bis I.2.2.7 gelten sobald und solange die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind, frühestens jedoch ab dem Tag der Geltendmachung. Fällt eine Voraussetzung weg, müssen Sie uns

dies unverzüglich anzeigen. Fällt eine Voraussetzung in den ersten beiden Versicherungsjahren ab Vertragsbeginn weg, erfolgt ab dem Tag des Wegfalls eine Einstufung, die sich ergeben hätte, wenn der Versicherungsvertrag ab Beginn ohne die jeweilige Sondererstufung eingestuft worden wäre.

I.9 Auskünfte über den Schadenverlauf

(...)

I.9.2 Versichern Sie nach Beendigung Ihres Vertrags in der Kraftfahrzeug-Haftpflicht- und Fahrzeugvollversicherung Ihr Fahrzeug bei einem anderen Versicherer, sind wir berechtigt und verpflichtet, diesem auf Anfrage Auskünfte zu Ihrem Vertrag und dem versicherten Fahrzeug nach I.9.1 zu geben.

Unsere Auskunft bezieht sich nur auf den tatsächlichen Schadenverlauf. Ein nach A.4.2 vereinbarter Rabatt-Schutz sowie Sondereinstufungen – mit Ausnahme der Regelungen nach I.2.2.1 und I.2.2.2.a) – werden nicht berücksichtigt.

(...)